

Erklärungen des 14. Cap.

2 In meines Vaters Hause] Im Himmel (c). **Sind viel Wohnungen]** Als spräche er: Dass tröstet Euch, wenn ihr die auf Erden sein gewisse Wohnung, noch bleibende Statt, haben werdet. **Wohnungen]** Gr.Bleibungen. Das ist, der Ort und Platz, da man wohl bleiben kann.

3 Wo ich sein werde] Nämlich im Himmel. Gr. Wo ich bin.

5 Wie können wir dann] Gr. Und wie können wir.

6 Ich bin der Weg] Nämlich dadurch man in den Himmel und das ewige Leben kommt. **Und die Wahrheit]** Das ist durch meinen Tod wird das jenige in der Wahrheit geleistet und erfüllt werden, dass durch die Opfer vorgebildet ist worden. **Und das Leben]** Das ist, Ich werde das ewige Leben verdienen allen Auserwählten, mit meinem Tod.

10 Wohnet] Gr.Bleibet.

12 Größere] Das versteht er von der wunderbarlichen Bekehrung der Heiden, und den großen Wunderwerken die er durch den Dienst der Apostel getan hat als da ist, dass die Kranken gesund wurden, da sie der Schatten Petri überschattet. Act.5.v.15. Item, dass die bösen Geister von denen ausfahren, über welchen gehalten wurden die Schweißtüchlein und koller, so zuvor Pauli Haut berührt hatten.Act.19 vers.12. **Dann ich gehe zum Vater]** Das ist, ich gehe in meine Herrlichkeit, dass ich mich setze zur rechten des Vaters im Himmel, und von dannen durch euch wirke.

16 Einen Andern] Nämlich an meine statt, weil ich mit meinem Leib von Euch scheiden werde. **Tröster]** Oder, Anwalt, oder Fürsprecher So fortan wie in Johan.2 Vers 1.

17 Den Geist der Wahrheit] Das ist, den heiligen Geist, welcher die Wahrheit den Auserwählten zu erkennen gibt, und ihren Herzen versiegelt. **Die Welt]** Das ist, die Weltkinder, die Gottlosen, die Verworfenen (a.d) **Siehet]** Das ist kennet (c): wie alsbald folgt. **Wohnet]** Gr. Bleibt .Wie Vers.20. **Bleiben]** Gr. Sein.

18 Waisen] Das ist, hilflos oder trostlos, wie es gewöhnlich den Waisen geht (c). **Ich komme zu Euch]** Das ist, ich will wieder zu Euch kommen.

19 Ich lebe] Das ist, ich wird in Ewigkeit leben in himmlischer Freud und Herrlichkeit. So fortan.

20 An demselbigen Tage] Das ist, zur selbigen Zeit (d).

21 Meine Gebote] Nämlich das er an mich glaubt, und Euren nächsten liebt.

22 Was ist es] Das ist, was ist die Ursache, wie kommt es, was bedeutet es (a)

23 Wohnung] Gr. Bleibung. Wie droben V.2.Halt entgegen droben Kap.6 ver. 56.

25 Weil ich bei Euch bleibe] Er redet eben als wenn er damals nicht mehr bei ihnen gewesen wäre. Aber damit gibt er zu verstehen, dass, er nun bald von Ihnen scheiden werde. **Bleibe]** Oder, wohnte. Wie Vers 20.

26 In meinem Namen] Das ist, auf meine Fürbitte, und durch mich.

27 Nicht gib ich Euch denselben wie ihn die Welt gibt] das ist, ich gebe Euch nicht einen unbeständigen Frieden, sondern einen beständigen und immerwährenden.

28 Ist größer als ich] Das ist, er hat größere Herrlichkeit und Seligkeit, dann ich jetzt und er habe: Als der ich von der Welt verachtet und verfolgt werde. Wann ich aber werde zum Vater gegangen sein, so werde ich auch herrlich und selig sein. Die Herrlichkeit und Seligkeit nun solltet ihr mir nicht missgönnen, sondern Euch viel mehr freuen, dass ich nunmehr in dieselbe eingehen soll.

30 Der Fürst dieser Welt] Das ist, der Teufel. Also Ephes.2 ver.2. **Hat nichts an mir]** Das ist, er hat kein Fug noch Recht, mich durch die Hände der Gottlosen zu erwürgen. Denn Christus war ohne Sünde.

31 Geboten hat] Nämlich dass ich den Tod leide zur Bezahlung für die Sünden der Auserwählten (d). Siehe droben cap.10 ver. 15.